

Stichworte: Alzheimer, Demenz, Depression

Wichtig zu wissen / Schlussfolgerung

Ganz kurz gefasst: Laut Anthony William handelt es sich bei Alzheimer und Demenz um eine schleichende Schwermetallvergiftung des Gehirns, insbesondere mit Quecksilber. Wenn Sie gesund alt werden wollen, müssen Sie so früh wie möglich beginnen, die richtigen Dinge zu essen, wie überwiegend Pflanzen und möglichst wenig Eiweiß/Fett. Wenn Sie erkrankt sind, ist es notwendig, um eine Gesundheitswende zu erreichen, Ihre Ernährung so schnell wie möglich umstellen auf pflanzenbasiert, fettarm. Durch hohe Gaben von hochwertigem Melatonin und dem Schwermetall-Entgiftungs-Smoothie allein - neben der richtigen Ernährung wie die entscheidenden hochwertigen Kohlenhydrate aus Obst & Gemüse erhöhen! - kann sich das Gehirn wieder neu „aufladen“, denn es ist aus Kohlenhydraten aufgebaut! Anthony William berichtet, dass er schon viele Menschen erlebt hat, die mit diesen Maßnahmen „zurück“ gekommen sind!

Die unbekannte Ursache von Alzheimer

Eine Radio Sendung vom 09.09.2018

Von Katja Petek ins Deutsche übersetzter Beitrag unter folgendem Link,

<https://www.youtube.com/watch?v=ZrCB80wGBqg&t=0s>

aus diesem Beitrag wichtige Informationen im Folgenden zusammengefasst:

In den 1980er und 1990er Jahren wurde den Menschen gesagt, dass wir immer gesünder werden und länger leben würden, aber das ist nicht so. In den Altersheimen gibt es immer weniger 90 und 100jährige. Ich treffe immer weniger wirklich alte Menschen dort. Nein, die Menschen werden immer jünger und kränker. Alzheimer ist eine vernichtende Krankheit und heute schlimmer als je zuvor. Die Lebenserwartung sinkt wie nie zuvor in der Geschichte durch die schwerwiegenden neurologischen Erkrankungen.

Alzheimer bedeutet, dass das Gehirn des Betroffenen quasi „verrottet“: Toxische Schwermetalle zerstören Gehirnzellen und „übernehmen die Kontrolle“. Nervenzellen können nicht mehr wachsen, Gliazellen, Nervenzellen regenerieren nicht, Neurotransmitter werden zerstört. Laut dem Geist des Höchsten, mit dem ich seit meinem 4. Lebensjahr ständig über die Gesundheit der mir umgebenden Menschen kommuniziere, besteht das Gehirn nicht aus Fett, sondern aus lebendigen Kohlenhydraten (Glykogen). Gespräche mit Neurologen ergaben, dass einige glaubten, dass dieses viel Sinn ergäbe. – Die Informationen vom Geist des Höchsten sind dem aktuellen Wissen um Jahrzehnte voraus und sie sind „rein“. Ihr habt keine Ahnung, was für ein Schindluder mit Studien etc. betrieben wird. Mir geht es darum, dass es den Menschen wieder besser geht, die durch die Hölle gegangen sind. Es geht um keine Ernährungslehre, sondern um die Wahrheit, was bei bestimmten Erkrankungen helfen kann.

Da das Gehirn kohlenhydratbasiert ist, braucht es für seine Funktion diese lebendigen Kohlenhydrate und nur winzige Spuren von FETT!!! Das wichtigste ist, dass das Blut „dünn“ ist. Daher ist es entscheidend bei Alzheimer und Demenz, dass die Nahrung absolut pflanzenbasiert und Low Fat ist. Sonst kann das Schwermetall nicht aus dem Gehirn herausgebracht werden.

Fette verhindern eine Schwermetall-Entgiftung, die essenziell für eine Gesundheitswende ist. Wenn eine bestimmte Menge Fette im Blut ist, kann dieses kein Schwermetall z. B. aus dem Gehirn aufnehmen. Außerdem begünstigen Fette eine Oxydation der Schwermetalle, besonders des Quecksilbers im Gehirn. Es läuft quasi aus, gerät in benachbarte Nervenregionen und tötet sie ab. Elektrische Impulse versuchen sich umzuleiten, aber überall nur Quecksilber! Das führt zu schlimmen Panikattacken und Angstzuständen!

Zusammengestellt von Heidi Boye, Heilpraktikerin – www.virusstudie.com - Ohne Gewähr – für Ihre individuelle Situation können andere Empfehlungen gelten. Nur Sie selbst können für sich Verantwortung übernehmen!

Quecksilber ist die Hauptquelle von Demenz und Alzheimer. Aber es gibt unterschiedliche Ausprägungen. Es kann auch zusätzlich eine Belastung mit Aluminium, Kupfer, Nickel, Arsen geben, die untereinander interagieren, sie brodeln, sie „explodieren“, es ist eine Katastrophe, so eine Mischung in seinem Gehirn zu haben. Handeln Sie jetzt und bringen Sie die Schwermetalle raus, indem Sie die richtigen Nahrungsmittel essen und Fett weglassen!

Das Gehirn in seiner Funktion und sogar in seiner Regenerationskraft fördernde Lebensmittel sind folgende – das ist auch sinnvoll bei anderen Störungen des Gehirns, z. B. bei **Depression**:

Wichtigste Maßnahme, daher Rezept im Anhang:

Schwermetall-Entgiftungs-Smoothie auf der Basis von wilden Blaubeeren

Reichlich Glukose, „saubere“ Kohlenhydrate und Antioxydanzien aus **Obst**, insbesondere wilde Blaubeeren!!!

Bananen!!! lasst Sie euch nicht schlecht machen, Bananen sind wichtig für das Gehirn

Koriander - Die Information, dass Koriander Schwermetalle entgiften kann, ist schon lange bekannt, denn ich habe es bereits empfohlen, als ich 7 Jahre alt war.

Viel **kohlenhydratreiches Gemüse** wie (Süß-)Kartoffeln und Winterkürbis

Kokoswasser (reich an Mineralstoffen) – nicht so viel Kokosmilch, sie ist zu fett!

Mineralsalze, die in hochkonzentrierter und absolut bioverfügbarer Form enthalten sind im

Wichtig: (Stangen-) Selleriesaft, frisch gepresst (Empfehlung: ca. 500 ml täglich, nüchtern)

Alzheimer verschlimmernd sind folgende Lebensmittel:

Eier !!!

Milchprodukte wie Käse, Butter und Sahne, Joghurt... besonders Käse weglassen, ganz wichtig!!! Käse, Butter etc. verschlimmert Alzheimer und Demenz und füttern alle möglichen Erreger, die hinter den Autoimmunkrankheiten stehen, z. B. Epstein-Barr-Virus es „explodiert“ regelrecht Schweinefleisch

Gluten: glutenhaltige Getreide = Weizen, Roggen, Gerste, Dinkel, Grünkern, Einkorn, Kamut, Emmer
Verarbeitete Nahrungsmittel

Mögliche Nahrungsergänzungsmittel – eine Auswahl - bitte lassen Sie sich vom Therapeuten Ihres Vertrauens beraten – verwenden Sie **natürliche** Nahrungsergänzungen hervorragender Qualität
Melatonin!!! Hohe Dosierungen – **eine Mögliche erste Maßnahme**, es stoppt Gehirnerkrankungen und Krebs. Ihr werdet eine Reihe bezahlter Studien finden, die Melatonin schlecht machen!

Zitronenmelisse, z. B. als Tee - immer, wenn neurologisch irgendetwas nicht stimmt, denn Zitronenmelisse kann Nervenenden wiederherstellen!!!

Coenzym Q10!!!

Curcuma (*Hinweis: als Nahrungsergänzung intermittierend anwenden, sonst kann es zu Resistenzbildung führen, daher 2 Wochen einnehmen, 2 Wochen Pause, Info aus dem Akne-Beitrag*)

ALA = Alphaliponsäure

Resviratol

Pharma-GABA

L-Glutamin

L-Lysin

Vitamin B12 aus Adenosin- und Methylcobalamin, das ist eine natürliche Form, die oral verabreicht wird. Injiziertes Vitamin B12 ist in der Regel nicht so gut bioverfügbar – Vitamin B12 hat viele wichtige Funktionen im Bereich der Nerven, die noch unerforscht sind.

Wie weit eine Alzheimer-Erkrankung noch rückgängig zu machen ist, hängt vom Fall und von den getroffenen Maßnahmen ab. Ich habe schon schwere Fälle gesehen, die wieder ganz zurückgekommen sind, es ist möglich! Ich habe auch Menschen erlebt, bei denen die Erkrankung gestoppt werden konnte und die noch viel länger gelebt haben, als die Schulmedizin angenommen hat. Nehmen Sie den Heavy-Metal-Detox-Smoothie und Melatonin! Stellen Sie die Ernährung so radikal um, wie es verträglich bzw.

Zusammengestellt von Heidi Boye, Heilpraktikerin – www.virusstudie.com - Ohne Gewähr – für Ihre individuelle Situation können andere Empfehlungen gelten. Nur Sie selbst können für sich Verantwortung übernehmen!

erträglich ist. Wenn ganz vegan und fettarm zunächst noch nicht möglich ist, reduzieren Sie die tierischen Fette und tierisches Eiweiß auf 1 Mahlzeit täglich. Nehmen Sie wenige pflanzliche Fette, z. B. ½ Avocado oder 1 Handvoll Nüsse täglich, wenn Fette gefordert werden. **Pflanzenbasiert und absolut wenig Fett, das ist die Heilnahrung für Alzheimer- und Demenzbetroffene.**

Siehe auch unter in Anthony William's Bücher „Mediale Medizin“ und „Medical Food“

Anmerkung von HB: Mit „ich“ in obigem Text ist natürlich Anthony William als Sprecher des Original-Beitrages gemeint. Hervorhebungen durch HB. Meine Zusammenfassung basiert auf der Übersetzung von Frau Dr. Petek. Meine Ausführungen sind unvollständig und z. T. in eigene Worte gefasst. Für die vollständigen Informationen siehe [höre] den verlinkten Original-Beitrag. Alle Angaben nach bestem Wissen und ohne Gewähr. Wenn Ihnen Fehler auffallen, informieren Sie mich bitte, es geht hier um die Wahrheit und ich bin nicht unfehlbar. Alles Liebe und Gottes Segen!

Für weitere Informationen können Sie auch auf dieser Seite die Erfahrungen der Ärztin Sahra Bergmann mit den Informationen von Anthony William nachlesen (nicht speziell zum Thema):

<http://www.wegwarte.eu/index.php/seite-1.html>

Ein Interview mit Frau Dr. Petek finden Sie hier <https://germanygoesraw.de/rohkost-arzt/dr-katja-petek/> und hier ihren persönlichen Erfahrungsbericht (nicht zum aktuellen Thema) <https://www.youtube.com/watch?v=vBGdrQ50PTg&t=0s>

Ich kann nur empfehlen, so viele Beiträge wie möglich von Anthony William zu hören / lesen – im Original oder übersetzte – hier finden Sie eine (unvollständige) Übersicht: <https://www.virusstudie.com/start/hinweise/> sowie seine Bücher zu studieren. So werden Sie zu Ihrem eigenen Gesundheitsexperten!

Original Rezept des Heavy-Metal-Detox-Smoothie

Zur Ausleitung von Schwermetallen aus "Heile Deine Schilddrüse", Seite 236
Für 1 Portion (täglich)

2 Bananen
2 Tassen wilde (!) Blaubeeren (ggf. TK) entspricht ca. 250 g
1 Tasse Korianderkraut = ca. 10 – 30 g
1 TL Gerstengrassaft-Pulver
1 TL BIO-Spirulina
1 EL atlantischer Lappentang (auch als Dulse bezeichnet – nicht aus dem Pazifik!)
Saft von 1 Orange
Ggf. 1 Tasse (warmes) Wasser (je nach gewünschter Konsistenz)

Bei sensiblen Personen muss eventuell die Dosierung einzelner Bestandteile langsam gesteigert werden, es kann ratsam sein, mit einem halben Rezept und kleinen Mengen Koriander zu beginnen. Wenn Koriander zunächst gar nicht akzeptiert wird, kann zunächst auf Petersilie ausgewichen werden, diese ist aber weniger stark als Koriander. Nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Man kann, einmal angewöhnt auch größere Mengen einsetzen oder einzelne Bestandteile über den Tag verteilt zu sich nehmen. Lassen Sie sich von Ihrer Intuition leiten!

Zusammengestellt von Heidi Boye, Heilpraktikerin – www.virusstudie.com - Ohne Gewähr – für Ihre individuelle Situation können andere Empfehlungen gelten. Nur Sie selbst können für sich Verantwortung übernehmen!